

Inhalt

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
0. Anlaß, Gegenstand und Zielsetzung des Handbuchs.	1
1. Rechtstatsachen	3
1.1. Grundbegriffe und Grundinformationen	3
1.1.1. Privates Unterrichtswesen und öffentliches Bildungssystem	3
1.1.2. Direktunterricht und Fernunterricht	4
1.1.3. Unterrichtsverträge	5
1.2. Geschichte, Situation und Bedeutung des privaten Unterrichtswesens	6
1.2.1. Historische Entwicklung und gegenwärtige Situation des privaten Unterrichtswesens in der Bundesrepublik	6
1.2.2. Organisation und Gliederung des Unterrichtsmarktes	12
1.3. Staatsaufsicht und staatliche Förderung des privaten Unterrichts.	18
1.3.1. Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU)	18
1.3.2. Bundesinstitut für Berufsbildungsforschung (BBF)	19
1.3.3. Staatliche Förderung	20
2. Problemlage auf dem privaten Unterrichtsmarkt und Problemlösungen	21
2.1. Mißstände im Bereich des privaten Direktunterrichts und Fernunterrichts	21
2.2. Kundenschutz und Kundenschutzpolitik auf dem Unterrichtssektor	26
2.2.1. Verbraucherselbsthilfe und Verbraucherverbandshilfe	26
2.2.2. Unternehmervselbstkontrolle und freiwillige Staatskontrolle, Mitbewerberkontrolle und Unternehmerverbandkontrolle	27
2.2.3. Staatskontrolle: Behördenkontrolle, Gerichtskontrolle und Gesetzeskontrolle	29
3. Rechts- und Gesetzesgrundlagen des privaten Unterrichtswesens	35
3.1. Verfassungsrecht	36
3.1.1. Privates Hochschulwesen	37
3.1.2. Privates Schulwesen	39
3.1.3. Freies Unterrichtswesen	42
3.1.4. Gesetzgebungskompetenzen auf dem Gebiet des privaten Unterrichts	43
3.2. Privathochschulrecht und Privatschulrecht	45
3.2.1. Privathochschulrecht	45
3.2.2. Privatschulrecht	46
3.3. Berufsbildungsrecht und Berufsrecht	46
3.3.1. Berufsbildungsrecht	46
3.3.2. Berufsrecht	53

	Seite	
3.4.	Steuerrecht	54
3.4.1.	Steuervergünstigungen für Unterrichtsteilnehmer	54
3.4.2.	Steuervergünstigungen für Unterrichtsveranstalter	57
3.5.	Gewerberecht	58
3.5.1.	Unterrichtswesen, gewerbliche Tätigkeit und freie Berufe	58
3.5.2.	Allgemeines Gewerberecht	65
3.5.3.	Gewerbesonderrecht und Unterrichtssonderrecht	66
3.6.	Ordnungswidrigkeitenrecht und Strafrecht	68
3.6.1.	Ordnungswidrigkeitenrecht	68
3.6.2.	Strafrecht	69
3.7.	Prozeßrecht	74
3.7.1.	Zivilprozeßrecht	75
3.7.2.	Verbandsprozeßrecht	78
3.8.	Wettbewerbsrecht des privaten Unterrichtsmarktes	80
3.8.1.	Kundenbeeinträchtigung durch unlautere Werbe- und Vertriebsmaßnahmen	84
3.8.1.1.	Belästigung von Kunden: Anreißern, Überraschen, Überrumpeln	86
3.8.1.2.	Täuschung von Kunden: Irreführung, Ausnutzung von Unkenntnis und Unerfahrenheit	87
3.8.1.3.	Nötigung von Kunden: Erzeugung und Ausnutzung physischer, psychischer oder emotionaler Zwangslagen	107
3.8.1.4.	Verlockung von Kunden: Versprechen und Gewähren geldwerter Vorteile, Erzeugung und Ausnutzung von Spiellust und Gewinnsucht	112
3.8.2.	Kundenbeeinträchtigung durch unlautere Werbe- und Vertriebsmethoden	122
3.8.2.1.	Briefkastenwerbung: Anschreiben von Kunden, Zustellung und Einwurf von Werbematerial	123
3.8.2.2.	Telewerbung: Anrufen von Kunden und Kundenanwerbung unter Einsatz technischer Kommunikationsmittel, Telefon-, Telex-, Teletex-, Btx-Werbung	125
3.8.2.3.	Haustürwerbung: Aufsuchen von Kunden zu Haus, Vertreterbesuch	128
3.8.2.4.	Arbeitsplatzwerbung: Aufsuchen von Kunden an ihrer Arbeitsstätte, Betriebs- und Behördengeschäfte	131
3.8.2.5.	Straßen- und Passantenwerbung: Ansprechen von Kunden im öffentlichen Verkehrsbereich	132
3.8.2.6.	Veranstaltungs- und Unterhaltungswerbung: Kundeneinladung zu Werbe- und Unterhaltungsveranstaltungen, Kundenanwerbung auf Freizeitveranstaltungen	134
3.8.3.	Kundenbeeinträchtigung durch unlautere Werbe- und Vertriebssysteme	135
3.8.3.1.	Laien-, Freundschafts- und Kollegenwerbung: Werbung von Kunden durch Kunden	135
3.8.3.2.	Progressive Kunden- und Mitarbeiterwerbung: Pyramidensystem, Schneeballsystem	138
3.8.4.	Mitbewerberbenachteiligung	141
3.8.5.	Gefährdung von Belangen der Allgemeinheit	143
3.9.	Privatrecht: Bürgerliches Recht und Sonderprivatrecht	144
4.	Recht der privaten Unterrichtsverträge	145
4.1.	Vertragsanbahnung	146
4.1.1.	Vorvertragliche Verhaltenspflichten des Anbieters und seiner Hilfspersonen bei der Anbahnung von Unterrichtsverträgen	147
4.1.1.1.	Informationspflichten des Anbieters und seines Hilfspersonals bei Vertragsabschluß	148

	Seite	
4.1.1.2.	Überprüfungspflichten bezüglich der persönlichen Eignung des Vertragspartners	157
4.1.1.3.	Sonstige vorvertragliche Verpflichtungen	161
4.2.	Vertragsabschluß	164
4.2.1.	Zustandekommen des Vertrages	164
4.2.1.1.	Verbindlichkeit der Willenserklärung des Teilnehmers beim Abschluß von Unterrichtsverträgen	164
4.2.1.2.	Einsatz von Abschluß- oder Vermittlungsvertretern	166
4.2.1.3.	Vertragsabschluß zugunsten eines Dritten	167
4.2.2.	Form des Vertrages	170
4.2.3.	Bestimmbarkeit bzw. Vollkommenheit des Vertrages	174
4.3.	Vertragsinhalt	175
4.3.1.	Bestimmung des Vertragsinhalts aus Gesetz und Vereinbarung	175
4.3.2.	Vertragspflichten des Unterrichtsveranstalters	178
4.3.2.1.	Leistungspflichten des Direktunterrichtsveranstalters	184
4.3.2.2.	Leistungspflichten des Fernunterrichtsveranstalters	191
4.3.2.3.	Leistungspflichten aus der Veranstaltung von Internatsschulunterricht	196
4.3.2.4.	Mischverträge, Koppelungsverträge	197
4.3.3.	Leistungspflichten des Unterrichtsteilnehmers	203
4.3.3.1.	Zahlungsverpflichtungen des Teilnehmers	203
4.3.3.1.1.	Anzahlungs-, Teilzahlungs- oder Vorauszahlungsverpflichtungen des Teilnehmers beim Direktunterricht	204
4.3.3.1.2.	Gesetzliche Sukzessiv-Zahlungspläne beim Fernunterricht	215
4.3.3.2.	Sonstige Leistungsverpflichtungen des Unterrichtsteilnehmers	218
4.3.3.2.1.	Teilnahmeverpflichtung (Abnahme) des Unterrichtsteilnehmers	219
4.3.3.2.2.	Informationspflichten des Teilnehmers	222
4.4.	Vertragstypologie	222
4.4.1.	Unterrichtsverträge als Dienstverträge	224
4.4.2.	Unterrichtsverträge als Werkverträge	227
4.4.3.	Vertragsmischungen und Vertragskoppelungen bei Unterrichtsverträgen	228
4.4.3.1.	Unterrichtsvertrag und Abzahlungskauf	229
4.4.3.2.	Unterrichtsvertrag und Darlehen (finanzierter Unterrichtsvertrag)	233
4.5.	Vertragsdauer	239
4.6.	Vertragsstörungen	243
4.6.1.	Rechte des Unterrichtsveranstalters bei Vertragsstörungen	244
4.6.2.	Rechte des Unterrichtsteilnehmers bei Vertragsstörungen	251
4.7.	Vertragsauflösung	257
4.7.1.	Rechte des Unterrichtsteilnehmers auf Vertragsauflösung	258
4.7.1.1.	Recht auf Kündigung	259
4.7.1.1.1.	Ordentliche Kündigung des Unterrichtsvertrages	259
4.7.1.1.2.	Außerordentliche Kündigung des Unterrichtsvertrages	264
4.7.1.1.2.1.	Kündigung aus wichtigem Grund (§ 626 BGB)	264
4.7.1.1.2.2.	Kündigung aus § 627 BGB	272
4.7.1.1.3.	Kündigungsausschluß durch AGB	293
4.7.1.2.	Rechte des Unterrichtsteilnehmers auf Widerruf	313
4.7.1.2.1.	Allgemeines Widerrufsrecht (Reurecht) im Sinne des § 242 BGB	313
4.7.1.2.2.	Besonderes Widerrufsrecht des Fernunterrichtsschutzgesetzes	314
4.7.1.2.3.	Besonderes Widerrufsrecht des Abzahlungsgesetzes	317
4.7.1.2.4.	Besonderes Widerrufsrecht des Widerrufsgesetzes für Haustürgeschäfte und ähnliche Geschäfte	318
4.7.1.3.	Rechte des Unterrichtsteilnehmers auf Rücktritt vom Vertrag. Gesetzliche und vertragliche Rücktrittsrechte	321
4.7.1.4.	Rechte des Unterrichtsteilnehmers auf Vertragsfreistellung	324

	Seite	
4.7.1.4.1.	Freistellung wegen vorvertraglichen Verschuldens des Veranstalters	324
4.7.1.4.2.	Freistellung wegen deliktischen Verhaltens des Veranstalters	330
4.7.2.	Rechte des Unterrichtsveranstalters auf Vertragsauflösung	330
4.8.	Vertragsanfechtung	333
4.8.1.	Vertragsanfechtung wegen Irrtums	333
4.8.2.	Vertragsanfechtung wegen arglistiger Täuschung	334
4.9.	Vertragsnichtigkeit	335
4.9.1.	Vertragsnichtigkeit wegen Gesetzesverletzung	335
4.9.1.1.	Verstoß gegen Gewerberecht	336
4.9.1.2.	Verstoß gegen Wettbewerbsvorschriften	337
4.9.1.3.	Verstoß gegen Strafrechtsbestimmungen	338
4.9.2.	Vertragsnichtigkeit wegen Sittenwidrigkeit	339
4.9.2.1.	Verstoß gegen die guten Sitten	339
4.9.2.2.	Wucher	340
4.9.3.	Vertragsnichtigkeit aus sonstigen Gründen	341
4.9.3.1.	Vertragsnichtigkeit wegen Gesetzesumgehung	341
4.9.3.2.	Vertragsnichtigkeit wegen Unvollkommenheit oder Unbestimmtheit des Vertragsinhalts	341
4.9.3.3.	Vertragsnichtigkeit wegen Formmangels	344
4.9.3.4.	Vertragsnichtigkeit wegen Übermaßes an rechtswidrigen AGB	344
4.9.3.5.	Vertragsnichtigkeit wegen Rechtsmißbrauchs (Treu und Glauben)	345
4.9.3.6.	Vertragsnichtigkeit wegen Wegfalls der Geschäftsgrundlage	345
4.10.	Vertragsrückabwicklung	346
4.10.1.	Zahlungs- und Rückabwicklungsansprüche des Unterrichtsveranstalters	346
4.10.2.	Zahlungs- und Rückabwicklungsansprüche des Unterrichtsteilnehmers	347
4.10.2.1.	Kündigungsfolgen	347
4.10.2.2.	Widerrufsfolgen	350
4.10.2.3.	Rücktrittsfolgen	353
4.10.2.4.	Freistellungsfolgen	354
4.10.2.5.	Anfechtungs- und Vertragsnichtigkeitsfolgen	354
Anhang		
	Gesetze und Gesetzesauszüge	355
	Sachwortverzeichnis	381